

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 107 (2017)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neuerscheinung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinung

Rehm, Walter F./Kunze, Peter: Die «Plattdütsch Gill to Swerin» und ihre «Feldflüchters». Eine volkskundliche Studie zum plattdeutschen Vereinsleben in Schwerin im 20. und 21. Jahrhundert. Schwerin: Thomas Helms Verlag, 2017.

Neuerscheinung

**«Z'Basel an mym Rhy» – Beziehungen einer Stadt zu ihrem Fluss.
Eine Publikation des Seminars für Kulturwissenschaft und Europäische
Ethnologie. Red. Theres Inauen/Konrad Kuhn. Basel 2016.
Gratis-Download unter <https://kulturwissenschaft.unibas.ch/aktuelles/newseintrag/article/25346/zbasel-an-mym-rhy-beziehungen-einer-stadt-zu-ihrem-fluss/>**

Der neue Standort des Seminars für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel – die Alte Universität am Rheinsprung – ruft nach einer kulturanthropologischen Perspektive auf jenen Fluss, der hier gemächlich durch die Stadt Basel fließt, diese in zwei Stadtteile trennt und gleichzeitig mit der Schweiz und der Welt verbindet.

Der Rhein in Basel ist dabei nur ein sehr kurzer Abschnitt der insgesamt fast 1233 Kilometer, welcher der Fluss von seiner Quelle im Gotthardgebiet bis zu seiner Mündung in die Nordsee misst. Im Rahmen des Seminars «Z'Basel an mym Rhy» haben wir – inspiriert durch diese inoffizielle Stadthymne – nach den vielfältigen Beziehungen zwischen dieser Stadt und ihrem Fluss gefragt. Wir wollten erfahren, was den «Basler Rhein» ausmacht – und von anderen Rheinabschnitten unterscheidet – und wie der Fluss als ein zentrales Element urbaner Entwicklungen, Praktiken, Debatten, Erzählungen und Vorstellungen beschrieben werden kann. Diese Publikation fasst unsere Erkundungen am, über den und auf dem Basler Rhein zusammen.
